Quelle:
Copyright:

philosophi in proemio phizicorum etc.
Bl. 40a - 42b unbeschrieben.

6) Blatt 43a - 65a : Virgiliocentones veteris et novi testamenti. Ist mit Interlinear- und Randglossen versehen. Bl. 43a eine Art Einleitung; der Titel steht erst Bl. 43b. Die Verfasserin dieser Virgiliocentones ist Faltonia Proba Anicia; über die Verfasserin siehe Fabric. Bibl. lat. lib I. cap 12, pag. 330 und besonders Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon Bd 4 Sp 1213. Am Ende steht: Τέλος Virgilio Centones veteris et novi testamenti finem captant feliciter MCCCC93 In Hallis (per iorium bretzel tunc temporis scolarem) collectum.

7) Blatt 65b: Lentuli Epistola ad senatum Romanum de ihesu christi feliciter incipit. Ist mit Interlinear- u. Randglossen versehen.
Über diesen apocryphen Brief siehe Fabric. Cod. apocryph. novi testam. Tom. I pag. 301.
Blatt 66a - 68a unbeschrieben

8) Blatt 68b: Modus absolvendi a peccatis.

9) Blatt 69a - 77a : Ordo Missae.
Blatt 72a u. b unbeschrieben.
Im Katalog steht von der Hand Leonis Langthaller: „Messformular nach einem vom römischen mehrfach verschiedenen Ritus." Schon das Confiteor Bl. 69b weicht ab, hernach andere Versikel, ebenso 70a alles vor dem Introitus, 74a weicht die oblatio panis ab; 75b beim Pax abweichend, ebenso 76a bei der Communio.
„Sollte es der Ordo missae für die Constanzerdiöcese sein?", schließt P. Hugo Schmid seine Bemerkungen.
Blatt 77b - 78b unbeschrieben.

10) Blatt 79a - b: Carmen misse virtutes comprehendens – Carmen Walther 7607
ergue benedicte virtutes continens. — Ist mit Interlinear- und Randglossen versehen, die sich auch über Blatt 79b hinziehen; am Ende steht: 1499.